

Studentische Hilfskraft (m/w/d) im Projekt „Exzellente Inklusion schafft exzellente Wissenschaft“

Umfang: 40 Stunden/Monat

Befristung: 1 Jahr (mit Option auf Verlängerung um weitere 6 Monate)

Arbeitsort: Fachbereich 04: Professur für Inklusionsforschung, Goethe Universität Frankfurt (Autonomes Inklusionsreferat der verfassten Studierendenschaft)

Vorerfahrungen sind nicht erforderlich!

Diese Stelle richtet sich insbesondere an Studierende, die Interesse an den gesellschaftlichen Dimensionen von Behinderung haben und ihre eigenen Erfahrungen von Behinderung, chronischer Erkrankung oder psychischer Beeinträchtigung in das Projekt einbringen möchten. Wir freuen uns über Bewerbungen von Studierenden mit Behinderung, chronischer Erkrankung oder psychischer Beeinträchtigung, die zudem eine Migrationsgeschichte mitbringen, Fluchterfahrungen machen mussten, in einem nicht akademischen Umfeld aufgewachsen sind oder auf Grund ihrer Geschlechtsidentität bereits Diskriminierung erfahren.

Über das Projekt:

Das Projekt „Exzellente Inklusion schafft exzellente Wissenschaft“ ist ein studentisches Projekt aus den Mitteln zur Qualitätssicherung von Studium und Lehre, welches von Behinderten Studierenden beantragt und durchgeführt wird. Das Projekt, das maßgeblich aus Arbeiten des autonomen Inklusionsreferates hervorgegangen ist, zielt darauf ab, die Studienqualität für Studierende mit Behinderungen zu verbessern. Durch die Entwicklung und Erprobung partizipativer und barrierefreier Veranstaltungsformate möchten wir das Selbstbewusstsein und die Teilhabe der Zielgruppe stärken. Hochschulöffentliche Veranstaltungen zu den Disability Studies eröffnen der Universität und den Fachbereichen neue Perspektiven in Lehre und Forschung. Behinderung wird als Querschnittsthema innerhalb von Diversity betrachtet, wodurch wir einen bedeutenden Beitrag zur Chancengerechtigkeit leisten. Unser Ziel ist es, Studierende mit Behinderungen zu befähigen, selbstbewusster und möglicherweise forschungsorientierter mit ihrer Behinderung umzugehen und im Idealfall eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.

Aufgabenbereiche:

Im Rahmen des Projekts werden drei Hilfskraftstellen besetzt, die sich auf folgende Schwerpunkte aufteilen:

1. Netzwerkarbeiten (Kooperationspartner*innen und inhaltliche Gestaltung von Veranstaltungen):

- Pflege und Ausbau von Kooperationen
- Unterstützung bei der inhaltlichen Vorbereitung von Veranstaltungen
- Kommunikation mit internen und externen Partner*innen

2. Veranstaltungsdurchführung (organisatorische Aufgaben):

- Organisation von Räumlichkeiten und Accessmanagement
- Sicherstellung der barrierefreien Infrastruktur bei Veranstaltungen
- Koordination und Betreuung von Veranstaltungen vor Ort

3. Teilnehmer*innen-Akquise, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit:

- Akquise von Teilnehmenden aus der Zielgruppe
- Dokumentation der Veranstaltungen und Projektfortschritte
- Öffentlichkeitsarbeit zur Sichtbarmachung des Projekts

Ihr Profil:

- Bachelor oder Master Student*in der Goethe Universität
- Interesse an den gesellschaftlichen Dimensionen von Behinderung
- Bereitschaft zur Reflexion und Einbringung eigener Behinderungserfahrungen ins Projekt
- Keine spezifischen Vorerfahrungen in den genannten Bereichen erforderlich

Besonders angesprochen sind:

- Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen
- Studierende auf dem Autismusspektrum, mit Neurodivergenz oder Psychiatrieerfahrung
- Studierende mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung oder in einem nicht akademischen Umfeld aufgewachsen sind

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem innovativen und inklusiven Projekt
- Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Einblicke in die Disability Studies und Inklusionsforschung
- Erwerb von Fähigkeiten im Umgang mit der eigenen Behinderung in komplexen Kontexten
- Förderung einer nicht defizitorientierten Perspektive auf Behinderung und chronische Erkrankung
- Flexible Arbeitszeiten im Umfang von 40 Stunden pro Monat
- Eine wertschätzende und unterstützende Arbeitsatmosphäre

Bewerbungsprozess:

Bitte senden Sie uns eine formlose E-Mail mit einem kurzen Motivationsschreiben und Ihrem aktuellen Lebenslauf zeitnahe, aber spätestens bis zum 15.09.2024 an Fabian Korner (info@access-aesthetics.de).

Wir streben eine Beschäftigung ab dem 1.10. an, der 1.11. ist ebenfalls möglich. Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen.

Kontakt:

Für Fragen zur Stelle steht Ihnen Fabian Korner per E-Mail unter info@access-aesthetics.de zur Verfügung.

Hinweis: Wir möchten insbesondere Studierende ermutigen, sich zu bewerben, die ihre eigenen Erfahrungen und Perspektiven in das Projekt einbringen möchten. Seien Sie Teil eines Projekts, das Barrieren abbaut und wissenschaftliche Exzellenz fördert!